

VORWORT

DEUTSCH

Diese Bedienungsanleitung enthält alle erforderlichen Angaben für eine einwandfreie Inbetriebnahme und einen störungsfreien Betrieb. Bei Beachtung der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechend der Betriebsanleitung haften wir im Rahmen unserer Gewährleistungsbedingungen laut unseren AGB's. Erhältlich auf Anfrage und auch einzusehen unter <https://www.schill.de/agb>.

Ergänzende Bedienungsanleitungen zu weiteren Produktvarianten finden Sie unter <https://www.schill.de/downloads> oder erhalten Sie auf Anfrage (siehe „KONTAKT“).

ALLGEMEINES

Die Automatik-Kabelaufroller sorgen an Arbeitsplätzen für eine zeitgemäße Stromversorgung. Sie dienen der Zuführung von elektrischer Energie, Daten und Signalen an ortsveränderlichen Endgeräten. Das Kabel wird immer nur bei Bedarf und in der gerade benötigten Länge ausgezogen. Der Rest bleibt sauber im Aufroller aufbewahrt und ist vor Verunreinigung und Beschädigung geschützt. Der Anschluss ist immer erreichbar, aber nie im Wege. Die Kabellänge kann, an die sich jeweils wechselnden Arbeitssituationen angeglich werden. Es gibt kein Kabelgewirr und dadurch keine Stolperfallen mehr. Wird der Kabelanschluss nicht mehr benötigt, genügt ein kurzer Zug am Kabelstopper und das Auszugskabel rollt sich auf. Die Automatik-Kabelaufroller sorgen dadurch für Sicherheit und Ordnung.

HANDHABUNG

Das aufgerollte Kabel ist gegen die Federkraft, aber ohne Gewaltanwendung, auf die benötigte Länge auszuziehen. Das Arretieren und Aufrollen erfolgt wie unter "ARRETIERUNG" beschrieben. Das Kabel darf auf keinen Fall losgelassen oder von Hand eingeschoben werden. Sollte das Kabel beim Aufrollen aufeinander laufen und blockieren, muss es etwas herausgezogen und erneut aufgerollt werden.

WARTUNG

Der Kabelaufroller bedarf keiner Wartung, da die Kunststoff-Achslagerung hervorragende Gleiteigenschaften besitzt. Das Kabel ist in regelmäßigen Abständen auf Beschädigung zu prüfen und gegebenenfalls auszutauschen (siehe „AUSZUGKABEL AUSWECHSELN“).

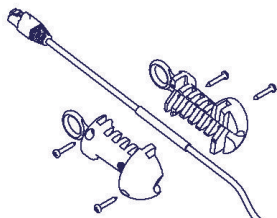
DAUERBETRIEB

Die Kabelaufroller sind als Werkstatt-Aufroller konzipiert und für Handbetätigung ausgelegt. Die serienmäßige Kabelbestückung erfolgt mit handelsüblichen Leitungen. Um den „Korkenziehereffekt“ zu vermeiden sollte für den Einsatz im Automatikbetrieb und bei häufigen Arbeitsspielezahlen (Kabelbewegungen) ein Spezialkabel mit Tragseele verwendet werden. Um eine zuverlässige Funktion zu gewährleisten, müssen die Kabellängen um mindestens 1/3 reduziert werden. Wenn Sie automatisierte Anwendungen in Betracht ziehen, wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller (siehe „KONTAKT“).

FEDER

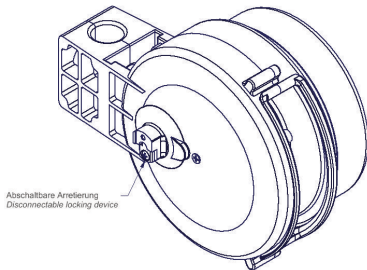
Durch die dauernden Arbeitsspiele unterliegt die Spiralfeder einem natürlichen Verschleiß des Federstahls. Erfahrungsgemäß kann dies nach > 30.000 Arbeitsspielen zum Bruch der Feder führen. Unter einem Arbeitsspiel (Biegewechsel) ist nicht nur das Aufziehen der gesamten Federwindungen zu verstehen, sondern ein Spiel entsteht auch dann, wenn die Feder nur um einen Teil der Windungen bewegt wird. Für ein gefahrloses Auswechseln der Spiralfeder, lesen Sie bitte die Beschreibung unter „SPIRALFEDER AUSWECHSELN“ aufmerksam durch.

KABELSTOPPER



Mit dem Kabelstopper stellt man die Griffhöhe des heraushängenden Kabels individuell ein. Die wirkungsvolle und kabelschonende Lamellen-Klemmung passt sich unterschiedlichen Kabeldurchmessern von 6 - 12 mm an. Für dickere Kabel steht eine größere Ausführung zur Verfügung. Der Stopper dient auch als Sicherung gegen ein Einziehen des Kabels bei versehentlichem Loslassen. Er sollte daher niemals entfernt werden.

ARRETIERUNG



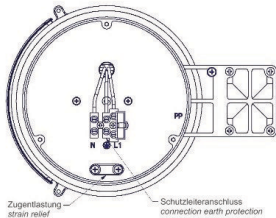
Der Kabelaufroller ist serienmäßig mit einer Kabelarretierung versehen. Die Arretierung arbeitet sehr zuverlässig mit einer Federraste. Diese sorgt dafür, dass das Kabel mit einer bestimmten Auszuglänge fixiert werden kann, so dass ein Arbeiten ohne Zugkraft am Kabel möglich ist. Beim Ausziehen des Kabels läuft die Federraste über Rastnocken. Ein hörbares Ratschen zeigt die Möglichkeit zur Arretierung an. Führt man das Kabel während dem Ratschen gefühlvoll zurück, sitzt die Federraste fest und blockiert das Einziehen des Kabels. Die Arretierung kann, durch gefühlvolles Ausziehen des Kabels bis zum Verstumpfen des Ratschens gelöst werden. Dann wird das Kabel durch Rückführen automatisch aufgerollt.

Die Arretierung kann bei der **FT 150** außer Betrieb genommen werden. Dazu wird die Schraube an der Arretierung gelöst. Die Arretierung muss etwa 1 cm herausgezogen und um 180° verdreht wieder angeschraubt werden. Die Federraste ist dann nicht im Eingriff und das Kabel steht ständig unter Zug.

⚠ ACHTUNG

Das Kabel darf zum Aufrollen nicht losgelassen werden. Andernfalls wird das Kabel durch die Federkraft derartig beschleunigt, dass durch das schlingende Kabelende Verletzungsgefahr besteht. Außerdem können Kabel und Spiralfeder durch übermäßige Belastungen Schaden nehmen.

ANSCHLUSS



Die Standard Kabelaufroller werden serienmäßig ohne Anschlusskabel geliefert.

Das Anschlusskabel kann in individueller Länge an den vorhandenen Sicherungs- oder Anschlussklemmen angeschlossen werden.

⚠ ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass der grün / gelbe Erdungsleiter an der mit dem Erdungszeichen gekennzeichneten Sicherungs- oder Anschlussklemme angeschlossen und die Zugentlastung festgezogen ist.

AUSZUGKABEL

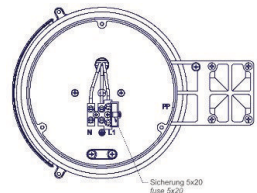
Die im Lieferumfang enthaltenen Standardkabel sind so ausgelegt, dass sie das Eigengewicht des heraushängenden Kabels inklusive Stopper aushalten. Weitere Zugkräfte (z.B. durch das Anhängen von Gewichten) sind nicht erlaubt. Die Kabel sind auf die angegebenen Längen begrenzt. Es darf keinesfalls mit erhöhtem Kraftaufwand oder Gewalt am Kabel gezogen werden, da andernfalls das Kabel bzw. der Kabelaufroller Schaden erleiden kann. Sollte das Kabel beim Aufrollen aufeinander laufen und blockieren, muss es etwas herausgezogen und dann erneut aufgerollt werden. Bitte auch Hinweise unter "ALLGEMEINES" und "DAUERBETRIEB" beachten.

Bei Ausführungen ohne Auszugskabel wird das Kabel, wie unter „AUSZUGKABEL AUSWECHSELN“ beschrieben angeschlossen.

TEMPERATUR-SCHUTZEINRICHTUNG

Um unzulässig hohe Erwärmung des Kabelaufrollers zu vermeiden werden, je nach Ausführung, unterschiedliche Temperaturschutzeinrichtungen eingesetzt.

- Der maximale Nennstrom wird durch spezielle Glaskolbensicherungen auf begrenzt. Bei den Wechselstrom-Ausführungen ist 1 Sicherung vorhanden. Die Glasrohrsicherung wird in den Sicherungshalter gedrückt und dieser in die Sicherungsklemme eingeschoben.
- Der maximale Nennstrom wird durch eine Vorsicherung begrenzt.



BELASTUNG

Bitte beachten Sie die Angaben auf dem Produktlabel. Wird das Auszug- / Anschlusskabel selbst bestückt, müssen die Richtwerte für die Leitungsbelastungen aus der Norm DIN EN 50565-1 eingehalten werden.

BETRIEBSBEREITSCHAFT

Vor Inbetriebnahme ist eine Überprüfung nach VDE 0100 oder nach dem jeweiligen nationalen Standard auf eine korrekte Funktion des Aufrollers durchzuführen. Nach Anschluss der Spannungsversorgung (siehe „ANSCHLUSS“) sollte der Kabelroller stromführend und einsatzbereit sein.

Sollte dies nicht der Fall sein, ist die Temperaturschutzeinrichtung zu überprüfen (siehe „TEMPERATUR-SCHUTZEINRICHTUNG“).

TECHNISCHE DATEN

Die Kabelaufroller sind aus hochwertigen Materialien und elektrisch isoliert. Die stabile Konstruktion ist für rauen Betrieb in Industrie und Handwerk ausgelegt. Sehr gute Wickel- und Laufeigenschaften durch kunststoffgelagerte Achse. Standardmäßig wird der Kabelaufroller ohne Anschlusskabel und ohne Steckvorrichtung geliefert.

- Spiralfederantrieb für > 30.000 Arbeitsspiele
- Arretierung (abschaltbar bei FT Ausführung) durch zuverlässige Federraste
- Schleifring je nach Ausführung:
 - Datenschleifring 240V AC / 2A
 - Flachsleifringe 3-polig 230V AC / 10A; Doppel-Kontaktabnahme
- Ausführungen mit Temperatur-Schutzeinrichtung: Installierte Sicherung DIN EN 50565-1
- Kabelstopper 4 - 9 mm mit Lamellenklemmung
- Universalhalter für Wand- oder Deckenbefestigung
- Umgebungstemperaturbereich: -25°C bis 40°C
- Schutzart: IP 20
- Konstruktion: Schutzklasse II

Der angegebene Bereich der Umgebungstemperatur bezieht sich nur auf die Aufroller und nicht auf die Steckverbindungen. Diese sind nur im Ausnahmefall Bestandteil der Lieferung. Vorgaben für Steckverbindungen sind unter der Norm DIN EN 60390 zu finden.

Weitere Informationen bzgl. der Kabelbestückung, der Federkräfte, Leistungsangaben und Gewichtsangaben finden Sie in unseren aktuellen Katalogen und / oder auf unserer Website <https://www.schill.de>.

AUSZUGKABEL AUSWECHSELN

- Den Kabelaufroller vom Netz trennen und vom Einsatzort entfernen.
- Den Anschlussdeckel durch Lösen der Schrauben abnehmen.
- Seitliche Schrauben an der Gehäuseschale lösen.
- Mittige Schraube an der Achse entfernen und Gehäuseschale vorsichtig abnehmen.



ACHTUNG

Die Spiralfeder in der Spule ist im vorgespannten Zustand, steht also unter Spannung! Die Federraste hält die vorgespannte Spule fest, solange sie in der Rastnocke eingerastet ist.

- Die Spannung von der Spule zu nehmen und das defekte Auszugkabel austauschen. Dazu wie folgt vorgehen:
 1. Vorsichtig am Auszugkabel ziehen bis das Ratschen der Rasterung nicht mehr zu hören ist. Es wird ein Zug am Kabel bemerkbar. **Auszugkabel nicht loslassen.**
 2. Spule langsam zurücklaufen lassen und dabei die Umdrehungen (Spannungszahl) zählen. Dies ist wichtig, um später wieder die exakte Vorspannung der Feder einzustellen, ohne dass die Spule oder Spiralfeder Schaden nehmen. Die Spule sollte am Ende leicht bewegbar und nicht in der Arretierung eingerastet sein.
 3. Defektes Auszugkabel ganz von der Spule abrollen.
 4. Schrauben am Schleifring lösen, diesen umdrehen und Anschlusskabel abklemmen.
 5. Zugentlastung in der Spule entfernen .
 6. Defektes Auszugkabel durch die Öffnung in der Spule führen.
 7. Kabelstopper und ggf. Schrumpfschlauch vom defekten Kabel entfernen und an gleicher Position vom Kabelende an das neue Kabel montieren.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge (siehe „ANZUGSMOMENTE“).
- Ist die Spule bereit zum Spannen, den Kabelstopper außerhalb des Gehäuses festhalten und mit mitführender Hand entsprechend so oft spannen, wie beim Zurücklaufen gezählt wurde. Am Ende in die Arretierung einrasten lassen (siehe „ARRETIERUNG“).
- Nach dem vollständigen Zusammenbau die Arretierung lösen und das Kabel mit einem leichten Gegenzug bis zum Ende abrollen und wieder langsam aufrollen.
- Vor der erneuten Montage am Einsatzort prüfen, ob sich das Kabel korrekt aufwickelt und die Betriebsbereitschaft gegeben ist (siehe „BETRIEBSBEREITSCHAFT“).

SPIRALFEDER AUSWECHSELN

- Den Kabelaufroller vom Netz trennen und vom Einsatzort entfernen.
- Den Anschlussdeckel, wenn vorhanden, durch Lösen der Schrauben abnehmen.
- Seitliche Schrauben an der Gehäuseschale lösen.
- Mittige Schraube an der Achse entfernen und Gehäuseschale vorsichtig abnehmen.

ACHTUNG

Die Spiralfeder in der Spule ist im vorgespannten Zustand, steht also unter Spannung! Die Federraste hält die vorgespannte Spule fest, solange sie in der Rastnocke eingerastet ist.

- Die Spannung von der Spule zu nehmen. Dazu wie folgt vorgehen:
 1. Vorsichtig am Auszugkabel ziehen bis das Ratschen der Rasterung nicht mehr zu hören ist. Es wird ein Zug am Kabel bemerkbar. **Auszugkabel nicht loslassen.**
 2. Spule langsam zurücklaufen lassen und dabei die Umdrehungen (Spannungszahl) zählen. Dies ist wichtig, um später wieder die exakte Vorspannung der Feder einzustellen, ohne dass die Spule oder Spiralfeder Schaden nehmen. Die Spule sollte am Ende leicht bewegbar und **nicht** in der Arretierung eingerastet sein.
- Schraube in der Mitte von der Gehäuseschale an der Rasterseite entfernen, die Spule herausnehmen und mit der Federabdeckscheibe nach oben ablegen.
- Die Schrauben der Federabdeckscheibe und die Federabdeckscheibe entfernen.
- Die Kunststoff-Achse entnehmen.
- Defekte Feder vorsichtig herausnehmen.

ACHTUNG

Die Spiralfeder ist bauartbedingt aufgewickelt und kann bei unsachgemäßer Entnahme sich schnell entspannen und zu Verletzungen führen.

- Die neue Feder einsetzen. **Einbaulage beachten!**
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge (siehe „ANZUGSMOMENTE“). Bei der Montage der Achse und der Federabdeckscheibe muss darauf geachtet werden, dass der Einhängestift in die Federöse eingreift.
- Ist die Spule bereit zum Spannen, den Kabelstopper außerhalb des Gehäuses festhalten und mit mißführender Hand entsprechend so oft spannen, wie beim Zurücklaufen gezählt wurde. Am Ende in die Arretierung einrasten lassen. (siehe „ARRETIERUNG“).
- Nach dem vollständigen Zusammenbau die Arretierung lösen und das Kabel mit einem leichten Gegenzug bis zum Ende abrollen und wieder langsam aufrollen.
- Vor der erneuten Montage am Einsatzort prüfen, ob sich das Kabel korrekt aufwickelt und die Betriebsbereitschaft gegeben ist (siehe „BETRIEBSBEREITSCHAFT“).

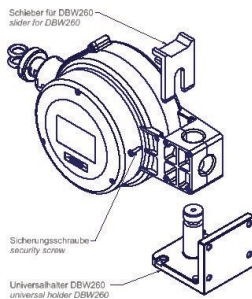
MONTAGEHÖHE

Die Montagehöhe der Kabelaufroller ist nicht eingeschränkt. Maximale Auszugslänge ist die angegebene Kabellänge. Die im Lieferumfang enthaltenen Standardkabel sind auf die Zugkräfte durch das Eigengewicht des ausgezogenen Kabels inklusive Stopper ausgelegt. Weitere Zugkräfte (z.B. durch das Anhängen von Gewichten) sind nicht erlaubt.

Bei waagrechtem Kabelauszug tritt aufgrund des Kabelgewichts ein Kabeldurchhang auf, der bei etwa 10% der ausgezogenen Kabellänge liegt.

MONTAGEANLEITUNG

Wandmontage mit Universalhalter DWB 260



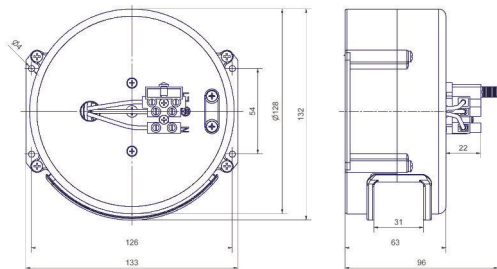
Der Kabelaufroller ist um 150° schwenkbar.

ZUR BEACHTUNG

Bei der Wandmontage ist der Kabelaufroller auf den Bolzen des Universalhalters zu drücken. Den Schieber in der dafür vorgesehenen Aussparung der Gehäusehalterung aufbewahren.

Automatik-Kabelaufroller FT 150 - EFT 130/160 * automatic cable rewinder FT 150 - EFT 130/160
Montage- und Bedienungsanleitung * installation and operating instruction

EFT 130



Die angegebenen Maße, Gewichte, Längen, Zugkräfte und Farben sind unverbindlich. Wir können Abweichungen nicht ausschliessen und behalten uns technische Änderungen des Produktes ohne vorherige Ankündigung vor.

ANZUGSMOMENTE

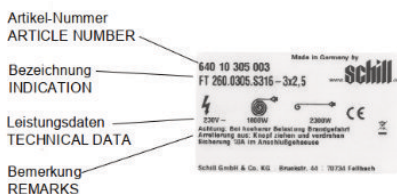
Gehäuseschrauben <i>cover screws</i>	0,8 Nm
Achsschraube <i>axle screw</i>	1 Nm
Zugentlastung <i>strain relief</i>	0,8 Nm
Kabelstopper <i>Cable stopper</i>	0,8 Nm

elektrische Anschlüsse <i>electrical connections</i>	0,5 Nm
MS-Schleifring Mutter M3,5 <i>MS slip ring nut M3,5</i>	0,3 - 0,35 Nm
MS-Schleifring Schraube M3 <i>MS slip ring screw M3</i>	0,6 - 0,7 Nm

ERSATZTEILBESTELLUNG

Bei Fragen zu Ersatzteilen kontaktieren Sie unseren technischen Vertrieb (siehe „KONTAKT“). Geben Sie bei Ihrer Anfrage bitte den Produkttyp / Einbauversion bzw. die Artikelnummer des Produktes an.

Um herauszufinden welche Einbauversion Sie besitzen, können sie diese Information am Etikett auf dem Deckel für das Anschlussgehäuse entnehmen.



KONTAKT

Verwaltung Fellbach

Schill GmbH & Co. KG
 Bruckstr. 44
 D-70734 Fellbach
 Telefon: +49 (0) 711 578807-0
 Fax: +49 (0) 711 578807-44
 E-Mail: info@schill.de

Werk Laichingen

Schill GmbH & Co. KG
 Hirschstr. 81
 D-89150 Laichingen
 Telefon: +49 (0) 7333 9648-0
 Fax: +49 (0) 7333 9648-44
 E-Mail: info@schill.de



KONFORMITÄTS ERKLÄRUNG / DECLARATION OF CONFORMITY

Hiermit erklären wir: / We hereby confirm:

- dass die unten aufgelisteten Produkte der EG-Richtlinie 20014/35/EU Niederspannung entsprechen /
that the below listed products are in accordance with the EU directive: 2014/35/EC

- diese Erklärung ihre Gültigkeit bei nicht verwendungsgemäßer Benutzung sowie bei konstruktiven Veränderungen, die nicht von uns als Hersteller schriftlich bestätigt wurden, verliert. /
In case of non-appropriate use and of structural changes not authorized in writing by the producer this Declaration of Conformity becomes invalid.

Hersteller / Manufacturer	Schill GmbH & Co.KG Bruckstraße 44 D-70734 Fellbach Germany
Produktbeschreibung / Product description	Automatischer Kabelaufroller mit Schleifring und Arretierung, in Kunststoffgehäuse, unbestückt oder mit entsprechenden Kabeltypen und Kabellängen bestückt.
Modell / Model	FT
Typ / Type	150, 260, 350 Schleifringoptionen 3/5/ polig in 10A Ausführung
Gültige Standards u. Richtlinien / Relevant standards a. guidelines	EU Directive 2014/35/EU; DIN EN 61242, DIN EN 61316, RoHS
Position CE Kennzeichen / Position CE-Mark	Etikett
Zusätzliche Informationen / Additional Information	
Unterschrift / Signature	 Leiter Qualitätswesen / Qualitymanager
Ort und Datum der Ausstellung / Place and date of issue	89150 Laichingen, 13.02.2017
Firmenstempel / Company stamp	Schill GmbH & Co. KG Hirschstrasse 81 D - 89150 Laichingen Tel. 0 73 33/96 48 0 Fax 0 73 33/96 48 44

INTRODUCTION

ENGLISH

All information necessary for a correct assembly to ensure trouble free operation of the cable reel are described in the present operating instructions. The warranty given by the manufacturer is only valid if these operating instructions are observed and adhered to. Terms and conditions are available upon request or at <https://www.schill.de/en/footer/general-terms>.

Additional user manuals for other product variants can be found at <https://www.schill.de/en/downloads> or received on request (see "CONTACT").

GENERAL

Automatic cable rewriter provide for a modern power supply of workstations or the perfect supply of electrical energy, data and signals for mobile devices. The cable is only pulled out when needed and in the required length. The remainder stays neatly stored on the cable reel and is protected from contamination and damage. The power connection is always accessible, but never in the way. The cable length can be easily adapted to a changing work situation. There is no cable chaos, no tripping hazard anymore. If the cable connection is no longer needed, a short pull on the cable stopper will suffice and the cable will roll up neatly. The automatic cable rewriter provides safety and order.

HANDLING

The coiled cable should be pulled out to the required length against the spring tension, but please refrain from the use of undue force. The cable is coiled and fixed in position as described under "LOCKING DEVICE". The cable should never be pushed in manually. If the cable becomes entangled when winding it onto the reel, simply pull the cable out again and then rewind.

MAINTENANCE

The cable reel does not require any maintenance, due to the excellent antifriction properties of the plastic bearing. However, the cable must be checked in regular intervals for damages and replaced if necessary.

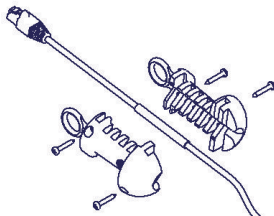
CONTINUOUS OPERATION

The cable reel is designed for manual use in workshops. The standard cable reel is fitted with a standard available cable. If used for automated applications when a high degree of mobility is required, the standard applied cable has limitations. A special cable with a support core should be used in those applications. In order to ensure a reliable function, the cable lengths must be reduced by at least 1/3. If you consider automated applications, please contact the manufacturer up-front (see "CONTACT").

SPIRAL SPRING

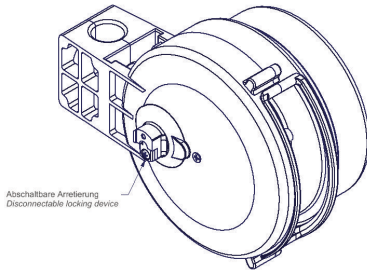
The spiral spring is subject to natural wear and tear and can result in a fatigue fracture of the spring steel. Based on experience, we recommend changing the spring after approx. 30.000 operations. The term "operations" defines not only a complete winding and unwinding of the spring but includes also a partial movement of the spring. For a safe replacement of the coil spring, please refer to paragraph ("REPLACING THE SPIRAL SPRING").

CABLE STOPPER



The length of the available cable can be individually adjusted with the provided cable stopper. The reliable clamping adapts to various cable diameters between 6 and 12 mm. For a thicker cable, a larger version is available. The stopper also serves as a safeguard against retraction of the cable in case of a not intended release. It should therefore never be removed.

LOCKING DEVICE



As a standard feature the cable reel has a cable locking device. The latching mechanism ensures that the pulled-out cable stays without traction fixed in place. When the cable is being pulled out, the spring detent passes over a series of grooves. An audible click indicates that the locking device is engaged. If you gently rewind the cable after the clicking sound, you will notice that the spring detent will engage into the notches, locking the cable in position. The cable can be disengaged by gently continuing to pull the cable until the click can no longer be heard. The tensioned spring will pull the cable back onto the reel.

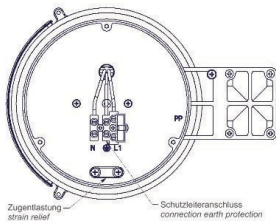
The locking device FT 150 can be disengaged by releasing the screw on the lock. Pull out the catch approx. 1cm and screw it on again by 180°. This will disengage the locking device the cable is then constantly under tension.



ATTENTION

Do not release the cable when rewinding, the tension of the spring can accelerate the winding speed to such a degree that the swinging cable end could cause injury. Also damage to the cable and spring could be the result of such an action.

CONNECTING THE CABLE REEL



The cable reels are unless otherwise agreed supplied without connection cable. The connection cable can be mounted in a individual length to the internal fuse terminal according to the sketch above.



ATTENTION

Make sure the yellow / green earth wire is connected to the fuse terminal marked with the grounding mark and the strain relief is tightened.

EXTENSION CABLE

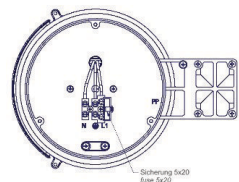
The included standard cables are designed to tolerate the weight of the pulled-out cable including the cable stopper. Additional weights are not allowed. The mounted cables are limited to the specified lengths. Never use excessive force to unwind the cable as this can damage both the cable and the reel. Should the cable be blocked while coiling up, please pull the cable out again and recoil. Attention should also be paid to section „GENERAL“ and “CONTINUOUS OPERATION”.

In the case of versions without pull-out cables, the cable is connected as described under “EXCHANGING THE PULL-OUT CABLE”.

THERMAL SAFETY GUARDS

In order to avoid an overheating of the cable reel, depending of the product version varying safety methods are used.

- The maximum payload is reduced by a 10A special glass bulb fuse. In the single-phase version, the phase is fused. On the three-phase versions all three phases are fused. The glass tube fuse is seated in the terminal block.
- The nominal current can be reduced by a fuse within the distribution box.



LOAD

Please refer to the details on the product label or if the cable is fitted by yourself, please adhere to the details supplied by DIN EN 50565-1 regarding the performance of the used cable.

READY FOR USE

Before commissioning, please conduct an electrical check according to the relevant applicable national standards. After connecting the cable reel to the grid and a power connection has been made, the cable reel should be live.

If this is not the case, please check the thermal safety guards (see "THERMAL SAFETY GUARDS").

TECHNICAL DATA

Our cable reels with their robust design are made for operating in factories and workshops. The sturdy plastic design, made from high-quality materials, is completely electrically insulated, corrosion resistant and has very good winding characteristics. The cable reels come as a standard without connection cable and plug-in device.

- Spiral spring for approx. 30.000 operations
- Cable locking device (disengageable only FT versions) with spring detent
- Slip ring depended on versions:
 - Data slip ring 240V AC / 2A
 - High quality flat slip rings 3 ways 230V AC - 10A with double contacts
- Versions with thermal safety guards fuse installed DIN EN 50565-1
- Cable stopper with segmented gentle clamp 4 – 9 mm
- Universal holder for wall or ceiling installation
- Ambient temperature range: -25°C bis 40°C
- IP classification: IP 20
- Construction: protection class II

The stated operating temperatures relates only to the standard cable reel as described below. Specification for plug in devices can be found within the relevant standard DIN EN 60390.

Additional information with respect to cable types, spring tensions, power loads and weights can be found on the product rating plate, in our current product catalogue and also on our website <https://www.schill.de/en/>.

EXCHANGING THE PULL-OUT CABLE

- Disconnect the cable reel from the power supply and remove from the operation site.
- If present remove the cover for the connecting terminals.
- Loosen all the screws and carefully remove the housing cover with the upper slip ring.



ATTENTION

The spiral spring in the coil is under tension. Please ensure that the locking mechanism is activated.

- To replace the pull-out cable, you should make sure the spring is unwound for your own safety! Please adhere to the following instruction:
 1. Carefully pull on the cable stopper until the click of the notches have faded, you immediately notice a pull on the cable stopper in the opposite direction.
 2. Let the coil run back slowly and count the number of turns. This is important to adjust later the exact preload on the spring again, without damage to coil or spiral spring. In the end the coil should be able to move freely.
 3. Remove the damaged cable from the coil.
 4. Unscrew the slip ring (lower part) turn the slip ring over and disconnect the cable.
 5. Remove strain relief.
 6. Remove defective pull-out cable.
 7. Remove the cable stopper and where appropriate the heat shrink tubing from the defective cable and attach to the new cable.
- Undertake the re-assembly in reverse order (see "TIGHTENING TORQUE").
- Adjust the pre-load: Hold the stopper outside the housing and hold it with one hand. Now turn the coil as often as you counted. At the end let it snap into the notches (see "LOCKING DEVICE").
- After the complete re-assembly undo the locking. Pull on the cable stopper, wind out the cable complete and slowly rewind it.
- Before re-mounting at the operation area, please check for a correct performance (see "READY FOR USE").

EXCHANGING THE SPIRAL SPRING

- Disconnect the cable reel from the power supply and remove from the operation site.
- Remove the cover for the connecting terminals.
- Loosen all the screws and carefully remove the housing cover with the upper slip ring.

ATTENTION

The spiral spring in the coil is under tension. Please ensure that the locking mechanism is activated.

- To replace the spiral spring, you should make sure the spring is unwinding for your own safety! Please adhere to the following instruction:
 1. Carefully pull on the cable stopper until the click of the notches have faded, you immediately notice a pull on the cable stopper in the opposite direction.
 2. Let the coil run back slowly and count the number of turns. This is important to adjust later the exact preload on the spring again, without damage to coil or spiral spring. In the end the coil should be able to move freely.
- Turn the drum and release the coil from the housing by undoing the centre screw.
- Put the coil on the side with the spring cover disc top. Remove the spring cover disc.
- Remove the plastic axle.
- Remove the defective spring.

ATTENTION

Due to the manufacturing design the spring is under tension and could unwind very fast and cause injuries if handled improper.

- Carefully re-assemble the coil. Undertake the Re-assembly in reverse order (see "TIGHTENING TORQUE").
- If necessary, wind down the pull-out cable completely by turning the coil and insert the new spring. **Pay attention to the installation position!**
- Insert the new spring. **Pay attention to the installation position!**
- Reinsert the plastic axle and assemble the spring cover disc. Ensure the retainer pin is engaging the spring eye.
- Adjust the pre-load: Hold the stopper outside the housing and hold it with one hand. Now turn the coil as often as you counted. At the end let it snap into the notches (see "LOCKING DEVICE").
- After the complete re-assembly undo the locking. Pull on the cable stopper, wind out the cable complete and slowly rewind it.
- Before re-mounting at the operation area, please check for a correct performance (see "READY FOR USE").

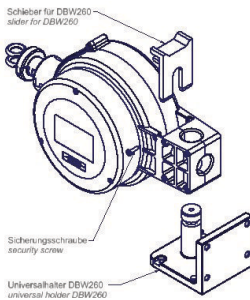
INSTALLATION HEIGHT

The installation height of the cable rewriter is not limited. The maximum extension length is the specified cable length. The standard cables are designed to withstand the weight of the extended cable included cable stopper. Additional tensile forces (cause by additional weights for example) are not permitted.

When the cable is pull-out horizontally due to the weight of cable a slack occurs. This is about 10% of the cable pull-out length.

FITTING INSTRUCTIONS

Wall installation with universal holder DWB 260



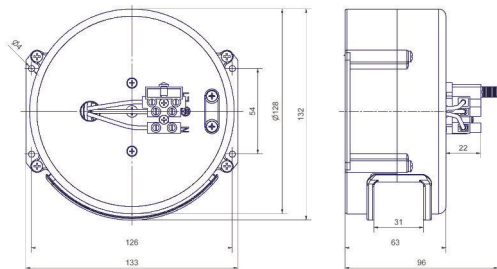
The cable reel can be rotated 150°.

PLEASE NOTE

The cable reel housing must be pushed onto the universal holder pin, then insert the slider into the intended position of the cable reel housing.

Automatik-Kabelaufroller FT 150 - EFT 130/160 * automatic cable rewinder FT 150 - EFT 130/160
Montage- und Bedienungsanleitung * installation and operating instruction

EFT 130



The dimensions, weights, lengths, colours and traction are subject to modifications. We cannot rule out discrepancies and we reserve the right to make technical changes to the product without giving advance notice.

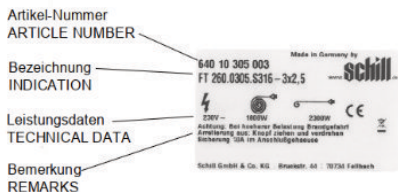
TIGHTENING TORQUE

Gehäuseschrauben <i>cover screws</i>	0,8 Nm
Achsschraube <i>axle screw</i>	1 Nm
Zugentlastung <i>strain relief</i>	0,8 Nm
Kabelstopper <i>Cable stopper</i>	0,8 Nm

elektrische Anschlüsse <i>electrical connections</i>	0,5 Nm
MS-Schleifring Mutter M3,5 <i>MS slip ring nut M3,5</i>	0,3 - 0,35 Nm
MS-Schleifring Schraube M3 <i>MS slip ring screw M3</i>	0,6 - 0,7 Nm

SPARE PART ORDER

If you require spare parts, please contact our local distribution partner or give us a ring on +49 (0) 711/ 578807-0 or send a mail at sales@schill.de. Please have the product number or the part number ready.



SPARE PART ORDER

Administration Fellbach

Schill GmbH & Co. KG
 Bruckstr. 44
 D-70734 Fellbach
 Phone: +49 (0) 711 578807-0
 Fax: +49 (0) 711 578807-44
 E-Mail: info@schill.de

Manufacture Laichingen

Schill GmbH & Co. KG
 Hirschstr. 81
 D-89150 Laichingen
 Phone: +49 (0) 7333 9648-0
 Fax: +49 (0) 7333 9648-44
 E-Mail: info@schill.de



KONFORMITÄTS ERKLÄRUNG / DECLARATION OF CONFORMITY

Hiermit erklären wir: / We hereby confirm:

- dass die unten aufgelisteten Produkte der EG-Richtlinie 20014/35/EU Niederspannung entsprechen /
that the below listed products are in accordance with the EU directive: 2014/35/EC

- diese Erklärung ihre Gültigkeit bei nicht verwendungsgemäßer Benutzung sowie bei konstruktiven Veränderungen, die nicht von uns als Hersteller schriftlich bestätigt wurden, verliert. /
In case of non-appropriate use and of structural changes not authorized in writing by the producer this Declaration of Conformity becomes invalid.

Hersteller / Manufacturer	Schill GmbH & Co.KG Bruckstraße 44 D-70734 Fellbach Germany
Produktbeschreibung / Product description	Automatischer Kabelaufroller mit Schleifring und Arretierung, in Kunststoffgehäuse, unbestückt oder mit entsprechenden Kabeltypen und Kabellängen bestückt.
Modell / Model	FT
Typ / Type	150, 260, 350 Schleifringoptionen 3/5/ polig in 10A Ausführung
Gültige Standards u. Richtlinien / Relevant standards a. guidelines	EU Directive 2014/35/EU; DIN EN 61242, DIN EN 61316, RoHS
Position CE Kennzeichen / Position CE-Mark	Etikett
Zusätzliche Informationen / Additional Information	
Unterschrift / Signature	 Leiter Qualitätswesen / Qualitymanager
Ort und Datum der Ausstellung / Place and date of issue	89150 Laichingen, 13.02.2017
Firmenstempel / Company stamp	Schill GmbH & Co. KG Hirschstrasse 81 D - 89150 Laichingen Tel. 0 73 33/96 48 0 Fax 0 73 33/96 48 44

